





Workshop "Biokohle – Recycling von organischen Abfällen"

Funktion von Biokohlen in landwirtschaftlichen Böden und deren Einsatz in Biogasanlagen

Jan Mumme jmumme@atb-potsdam.de

Burg Alzenau, 26. März 2015



Gliederung

- 1. Biokohle im Boden
 - -> C-Sequestrierung
 - -> Treibhausgasminderung
 - -> Wasser- und Nährstoffhaltefähigkeit
 - -> Ertragseffekte
- 2. Biokohle als Hilfsstoff in Biogasanlagen
 - -> Abbau zu Biogas
 - -> Minderung von Hemmefekten
 - -> Nutzung als Aufwuchsträger



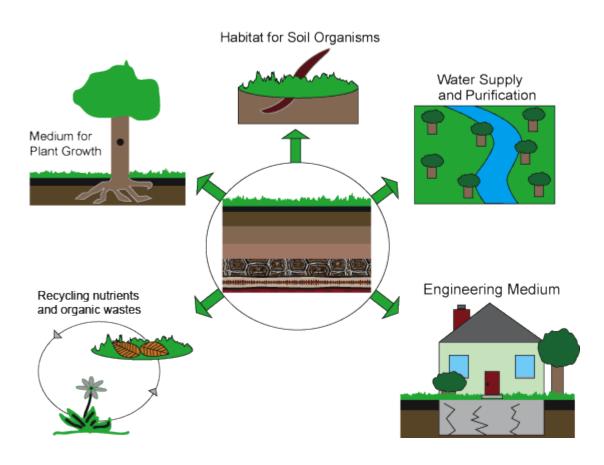
Biokohle im Boden





Funktionen des Bodens

The Five Functions of Soil





Landwirtschaftliche Funktion des Bodens



[©] Lernort Boden, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) 2006. Alle Rechte vorbehalten.

⇒Mineralische Bodentextur bestimmt die Fruchtbarkeit



Terra Preta – Bespiel menschgemachter Böden

Alter: 500-7000 Jahre

Fläche: ca. 10% der Fläche Amazoniens

Zutaten:

Holzkohle (Biokohle)

Pflanzenreste

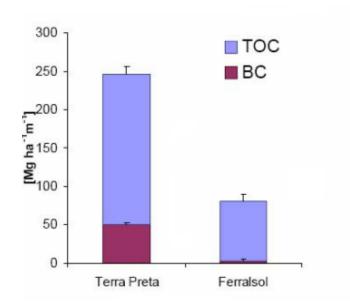
Asche

Knochen und Fischgräten

Tonscherben Weitere???



Glaser et al. 2001

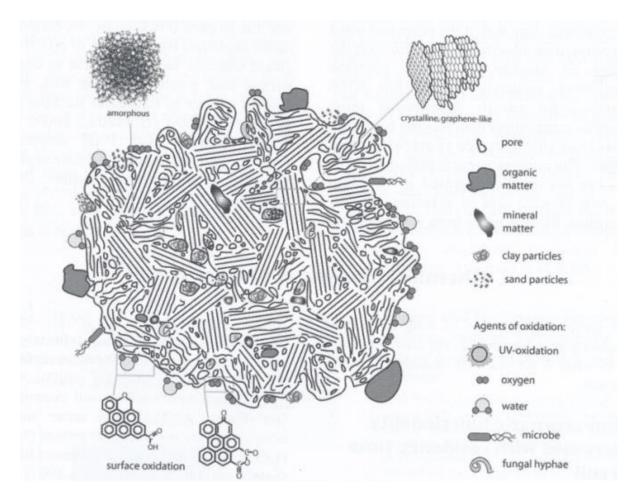


⇒Das System "Biokohle" kann nachhaltig wirken.

⇒Wie kann Terra Preta technisch hergestellt werden?



Von Biokohle zu Terra Preta



⇒Biokohle bildet im Boden komplexe, heterogene Partikel



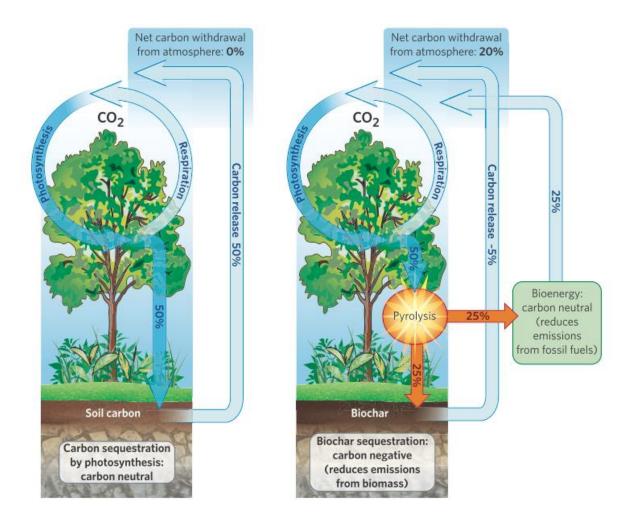
Mögliche Wirkungen von Biokohle im Boden

- Nachhaltige C-Anreicherung
- Höhere Speicherfähigkeit von Wasser und Nährstoffen
- pH-Anstieg
- Festlegung von Schadstoffen (z.B. PAK, Schwermetalle)
- Positive "Lenkung" der Boden-Mikroflora
- ⇒Höhere Ertragsfähigkeit
- ⇒C-Sequestrierung





Biokohle und C-Sequestrierung



⇒Biokohle kann dauerhaft Kohlenstoff aus der Atmosphäre entziehen

Lehmann 2006

Bodeninkubation im Labor

- 3 5 g Boden + 0.01 3.0 g Substrat
 in 125 ml Fläschchen
- Aerobe Bedingungen, 20° C
- Befeuchtung (40 80% WHK)>> anaerobe Microzonen
- Kurzzeit-Inkubationen < 60 Tage
- Langzeit-Inkubationen > 2 Jahre
- Belüftung alle 1 8 Wochen
- CO₂ und N₂O Analyse mit GC. Bestimmung nach Separtion mittels gepackte Säule FID >> CH₄, ECD >> CO₂, N₂O

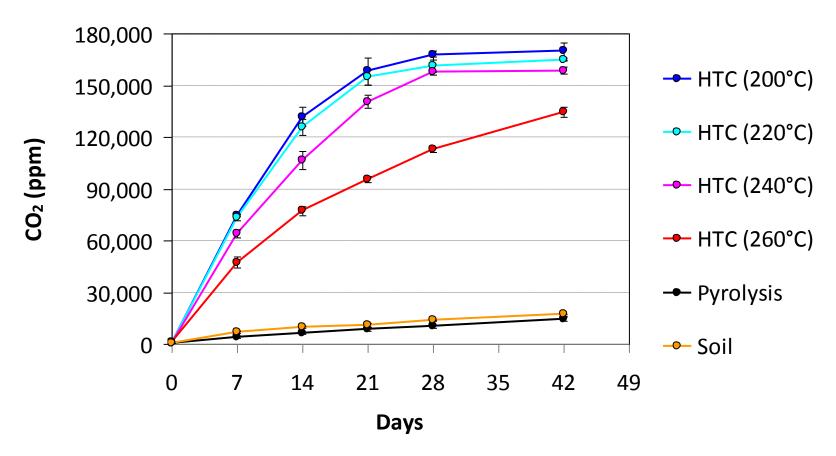






CO₂-Freisetzung aus HTC und Pyrolysekohle

Biomasse: Oliven-Presskuchen



⇒HTC-Kohle ist weniger stabil als Pyrolyse-Biokohle



Stabilität von C-Materialen







C-Stabilitäf

Glukose

Cellulose

Holz

HTC-Kohle

MVZ

4-29 y (Steinbeiss et al. 2009)

Ausgangs-Biomassen für Biokohle

Pyrolyse-Kohle

MVZ ~ 2000 y (*Kuzyakov et al. 2009*)

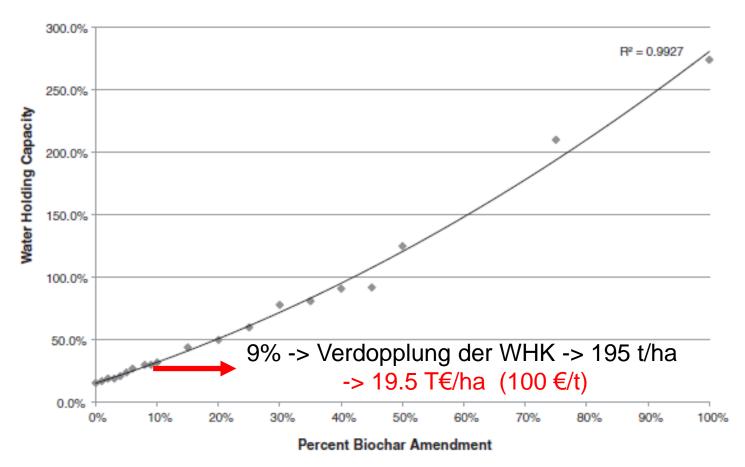
Vergaser-Biokohler

Holzkohle (Grillkohle)

Graphit



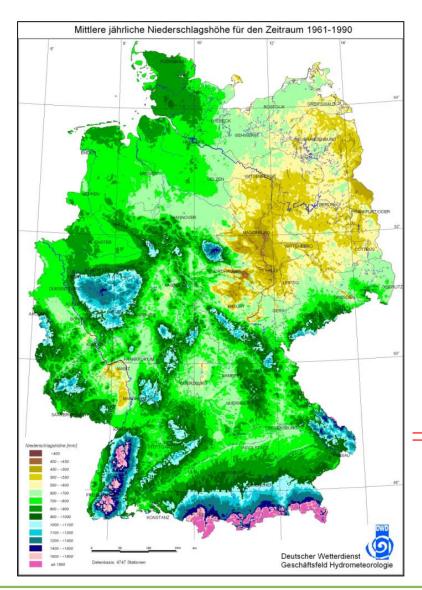
Biokohle und Wasser



- ⇒Biokohle kann die WHK erheblich erhöhen
- ⇒Aber: hohe Kosten für Biokohle, Wasser nicht unbedingt pfanzenverfügbar, Zersetzung/Verlagerung der Biokohle über die Zeit

Yu et al. 2013

Biokohle und Wasser

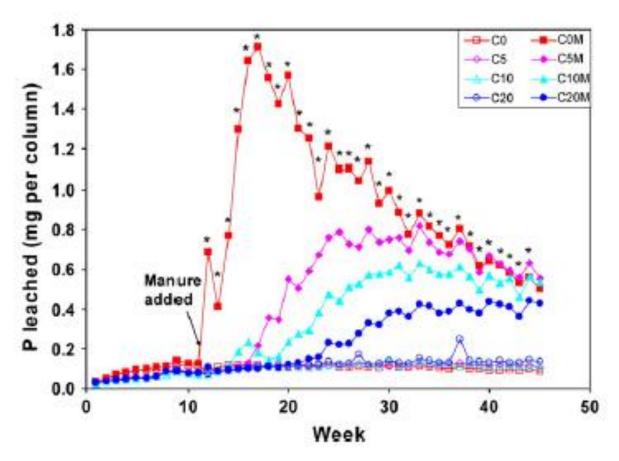


- Wenig Niederschlag
- Sandige Böden

⇒Vorzugsgebiet Ostdeutschland



Biokohle und Nährstoffe - Auswaschung



⇒Biokohle kann die Auswaschung von Nährstoffen verhindern, insb. von Phosphor



Laird et al., 2010

Ertragseffekte von Biokohle – HTC-Feldversuche

Parzellen: 1.5 × 3.3 m²

<u>Boden</u>

Sandboden

● C_t: 0.74%

pH: 6.1

Varianten:

Frische HTC-Kohle aus Maissilage

Fermentierte HTC-Kohle

Dosierung auf 1% u. 2% C_t

Fruchtfolge:

Hirse 06/11 - 10/11

Roggen 10/11 - 05/12

Mais 05/12 - 10/12

Weizen 11/12 – 08/13



Erste Kultur (Hirse) nach der Biokohle



-> HTC-Kohle blieb auf der Oberfläche (->Hydrophob)

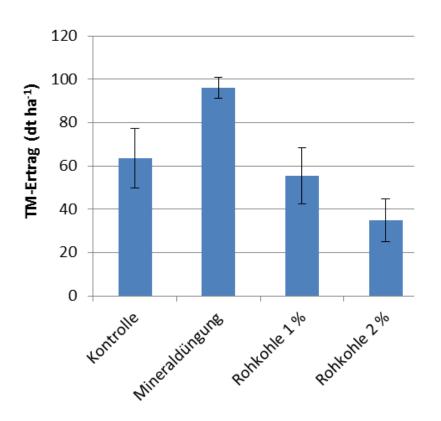


Erste Kultur (Hirse) nach der Biokohle





Ernteertrag der Hirse-Ganzpflanze



-> frische HTC-Kohle hemmt Pflanzenwachstum



Phytotoxische Effekte durch VOCs der HTC-Kohle

Table 5 Effect of 11 substances in concentrations as common in HTC process-waters on germination (in%), length of shoot and root (in mm) and shoot/root ratio of cress seeds after 5 days

Treatment	Germination			Shoot length		Root length		Shoot/root
	(% of control)	stdd	P ≤ 0.05	(mm)	stdd	(mm)	stdd	ratio
Control	100.0	1.9	Α	15.7	4.8	22.8	10.7	0.69
Formic acid	101.1	0.0	Α	14.8	4.5	28.8	10.4	0.51
Acetic acid	97.7	3.5	Α	12.2	3.6	9.9	2.6	1.23
Phenol	99.0	0.0	Α	14.1	2.8	35.7	12.2	0.40
Guaiacol	56.7	19.5	В	7.8	1.6	7.1	3.1	1.11
HMF	99.0	1.0	Α	15.2	3.6	24.9	10.4	0.61
GCD	97.9	1.1	Α	14.2	3.0	13.3	7.6	1.06
Glycolic acid	2.0	1.0	C	0.0	0.0	0.0	0.0	-
Propionic acid	101.1	2.1	Α	13.2	2.4	23.1	8.2	0.57
Levulinic acid	3.0	2.6	C	0.0	0.0	0.0	0.0	-
Tartaric acid	101.1	0.0	Α	13.0	2.9	26.5	12.8	0.49
Catechol	98.9	1.1	Α	8.9	2.1	9.7	6.1	0.91

HMF, hydroxymethylfurfural; GCD, glycolaldehyde dimer, HTC, hydrothermal carbonization. Different letters indicate significant differences between the treatments using one-way ANOVA and following Student–Newman–Keuls test ($P \le 0.05$).

-> Nachbehandlung von HTC-Kohle erfordlich

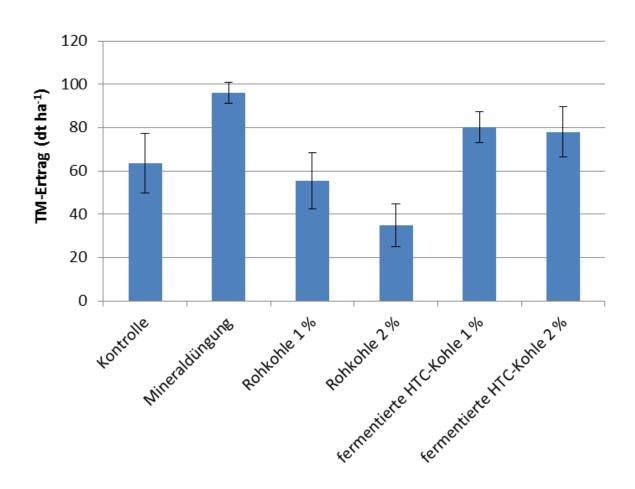


Fermentation von HTC-Kohle...



...bei mesophilien Temperaturen, drei Wochen.

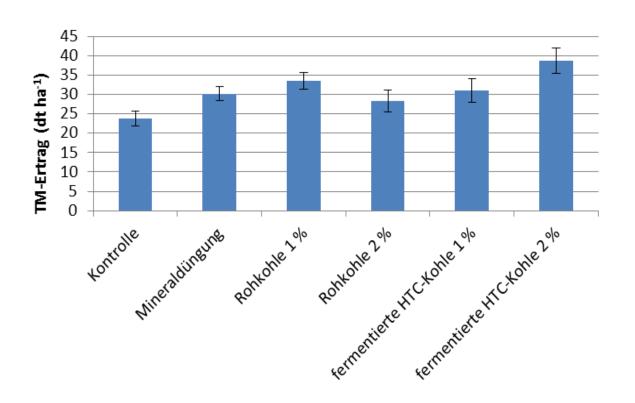
Ertragseffekte fermentierter HTC-Kohle



-> Fermentation reduziert Hemmeffekte



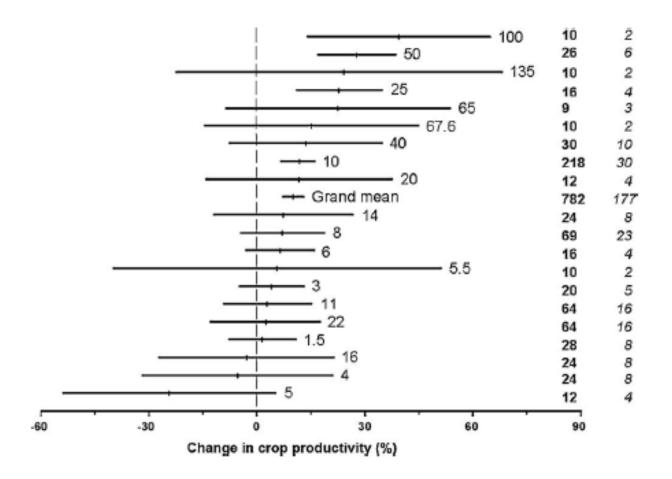
Ernteertrag der 2. Kultur (Grünroggen)



- -> natürliche HTC-Alterung (Aging) reduziert Hemmung
- -> höchster Ertrag durch fermentierte Kohle
- -> in den nächsten Kuturen geringere Unterschiede Kontrolle/Biokohle



Metanalyse publizierte Biokohle-Etragseffekte



- -> im Mittel 10% höherer Ertrag
- -> Spanne -28% bis +39%
- -> Komplexe Biokohle-Boden Wechselwirkungen



BK als Additiv in Biogasanlagen



Biogas-Prozessbiologie und Biokohle

Ш

Ш

Generationszeit: 18 – 120 h

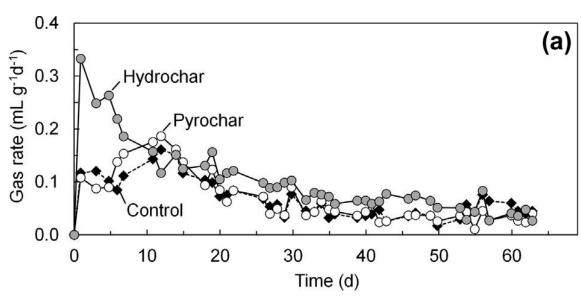
Polysaccharide <- Biokohle als Substrat?</p> Proteine 4-stufiger Abbau Fette **Hydrolyse** fermentative Organismen Zucker Generationszeit: 1 – 48 h Aminosäuren Glycerin Fettsäuren C₁₄₋₂₄ <- Biokohle zur Acidogenese Vermeidung einer Ammoniumfermentative Organismen Fettsäuren C₃₋₆ Hemmung? Laktat Alkohole Acetogenese acetogene Organismen H₂, CO₂ Acetat **Formiat** Generationszeit: 9 – 120 h <- Biokohle zur Immobiliserung von MOs? IV Methanogenese methanogene Organismen

CH₄, CO₂



Wirkung von Biokohlen auf die Biogasbildung

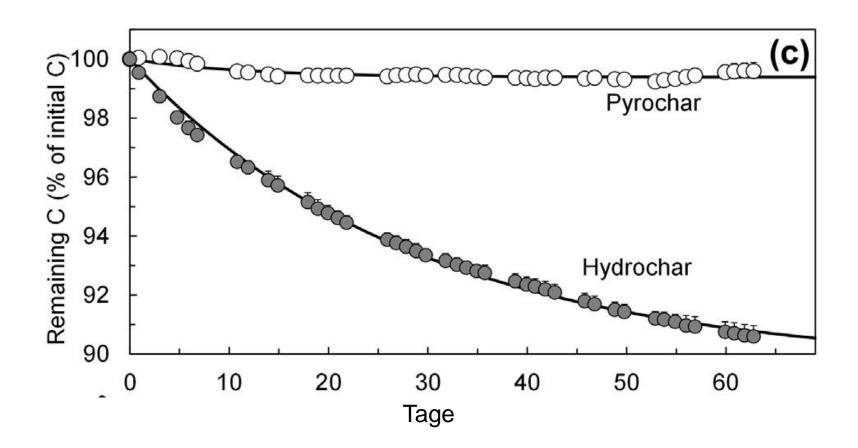




-> höhere Biogasraten durch HTC-Kohle



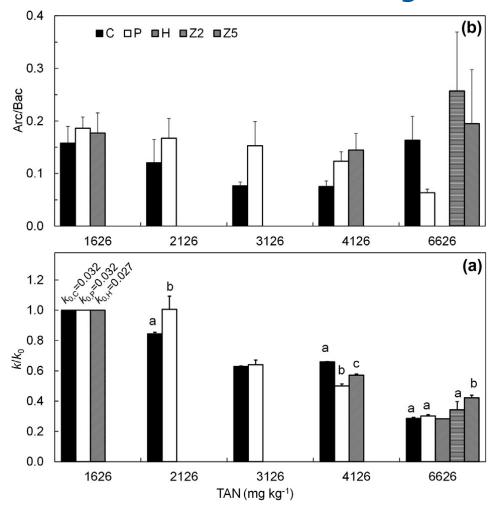
Stabilität von Biokohle im Biogasprozess



-> HTC-Kohle ist weniger stabil als Pyrolyse-Kohle



Wirkung auf Ammonium-Hemmung und Mikrobiol.



-> Pyroyse-Kohle kann eine schwache Hemmung aufheben. Keine Wirkung bei starker Hemmung

-> Biokohlen erhöhen den Anteil an Archeen (Methanbildn.)

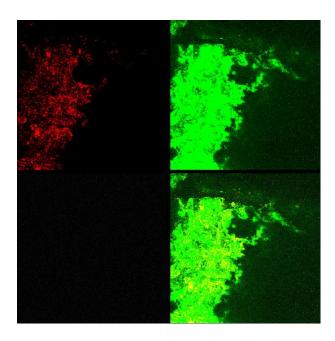
Magnetische HTC-Kohlen und Biogas-Einsatz



Herstellung im Druckreaktor



Stabile magnetische Biokohle



Nachweis eines Biofilms nach Anwendung im Biogasreaktor durch Anfärbung



Reza et al., 2015

Fazit

- -> Biokohle-Boden Interaktion äußerst komplex und langwierig
- -> Gesichert: C-Sequestrierung, Verbesserte Wasser- und Nährstoff-Haltfähigkeit, Hemmung durch frische HTC-Kohle
- -> Unsicher: Minderung von Treibhausgasen, höhere Ernteerträge
- -> Hohe Kosten von Biokohle -> Sandböden prädestiniert
- -> Biokohlen wirken vielfältig im Biogasprozess
- -> Begrenzter Abbau zu Biogas (HTC-Kohle)
- -> Begegnung leichter Hemmeffekte
- -> Verbesserung der mikrobiellen Struktur (MO-Träger)

